

Pressemitteilung

Landeselternrat ruft zur Teilnahme an Demonstration gegen Abbau von Bildung und Erziehung auf

Ohne Gegenstimmen bei zwei Stimmenthaltungen hat sich der Landeselternrat für die Teilnahme an einer Demonstration am 25. Januar 1996 vor dem Sächsischen Landtag ausgesprochen. Gleichzeitig fordert er die Eltern auf, sich ebenfalls an dieser Demonstration zu beteiligen.

“Stillschweigend wurde durch den Landtag das Schüler-Lehrer-Verhältnis an Mittelschulen und Gymnasien im Zusammenhang mit der Verabschiedung des Haushaltes um 10 Prozent gegenüber den ursprünglichen Vorstellungen des Kultusministeriums erhöht. Noch vor wenigen Monaten hatte der Kultusminister, Dr. Rößler, dem Landeselternrat zugesichert, daß sich an diesen Vorgaben nichts ändern würde. Auch wenn Dr. Rößler jetzt davon nichts mehr wissen will, und behauptet, dadurch Stellen im Gymnasial- und Berufsschulbereich besetzen zu können, hat er in der Summe weniger Lehrerstellen zur Verfügung.“, so die Vorsitzende des Landeselternrates, Jutta Walter. “Dadurch wird die Qualität der Bildung, und um die geht es letztlich, in höchstem Maß gefährdet. Dem gilt es Einhalt zu gebieten, will die Politik nicht den Ast absägen, auf dem alle sitzen.”

Dresden, den 13. Januar 1996

Landeselternrat Sachsen, Mühlweg 5, 02826 Görlitz; Tel./Fax: (03581) 67 21 56
Verantwortlich: Jutta Walter, Vorsitzende, Telefon p. (0341) 2 61 28 23

Lehrerbedarf in Sachsen (Stand: März bzw. Dez. '95 - bei gleichen Schülerzahlen)

	Grundschulen		Mittelschulen		Gymnasien	
	März '95	Dez. '95	März '95	Dez. '95	März '95	Dez. '95
1995/96	10.505	10.711	13.339	11.031	12.133	10.849
1996/97	10.113	9.836	13.014	11.801	12.573	11.423
1997/98	9.239	8.986	12.813	11.622	13.014	11.732
1998/99	7.879	7.663	12.657	11.480	13.371	11.986
1999/00	6.480	6.302	12.520	11.356	13.402	11.920